

Gesellschaftskritisch und anklagend,

***Unsere Gesellschaft
Ausgelegt auf die Leistungen in Schulen und Arbeit
Immer auf der Suche nach der Wahrheit
Sogar Gott wird hintergangen
Denn Wissen ist Macht und ist unser Verlangen***

Auszug aus dem Slam-Text „Unsere Gesellschaft“ von Laurenz T.

***Unsere verrückte Welt,
durchtrieben von Macht und Geld,
wo sich der Mensch verrenkt,
damit man ihn anerkennt,
ihm Beachtung schenkt
und dann seiner gedenkt.***

***Verrückte Welt,
wo so manch einer Luxus für Bedürfnisse hält
und somit das Urteil über andere fällt,
die, um ihm dies zu garantieren,
ihre Chance auf ein gutes Leben verlieren.***

Auszug aus dem Slam-Text „Unsere Welt“ von Raul W.

tiefsinnig und fantasievoll,

***Und während sich die Spießer unserer Gesellschaft nun darüber streiten,
ob der eben erzählte Witz nicht über gewisse Grenzen tritt,
verharmlose ich lieber solche „verbotenen“ Themen wie Tod oder Krankheiten,
wobei meine satirische Ader scheinbar vielen missfällt.***

Auszug aus dem Slam-Text „Schwarzer Humor“ von Lea S.

***Du sagtest, nichts würde uns trennen,
wir würden für immer beieinander bleiben und unser Leben gemeinsam leben.
So wie wir es geplant hatten.
Doch je älter, je reifer und größer wir wurden, desto mehr versuchte ich zu begreifen,
dass jeder Anfang ein Ende hat,
dass irgendwann mal etwas zwischen uns steht, jeder irgendwann sein eigenes Leben
lebt.***

Auszug aus dem Slam-Text „Zwei Bekannte“ von Jette H.

***Und ich laufe, laufe und laufe, um mich selbst zu finden und in dem ich laufe, lauf ich
vor mir weg. Und ich hab zu viel zu tun und zu wenig Zeit, doch trotzdem weiß ich
nicht, was ich mit meiner Zeit anfangen soll. Doch ich weiß, dass ich mehr will, mehr
brauche. Und so versuche ich, Zeit zu gewinnen, doch verliere dadurch umso mehr
davon.***

Auszug aus dem Slam-Text „Und ich laufe“ von Laura K.

aber auch heiter und lustig,

***Stell dir vor, du sitzt auf 'm Klo,
wischt dir den Po.
Nun schaust du nach oben.
Von deinen Augen betrogen
siehst du einen dunklen ´ Klecks,
daneben... ein Spinnennetz...
Mit Schrecke bemerkst du, es ist gar kein Flecke,
sondern ein Viech in der Ecke der Decke!***

Auszug aus dem Slam-Text „Krabbeltier“ von Florian B.

Deutschsein - Mia Kietzmann

**Deutschsein - generell und ganz schnell.
Deutsche sind ordentlich, gewissenhaft, diszipliniert,
auf Autobahnen regelfixiert.
Achten stets auf Verkehrsschilder,
doch trotzdem wird die Angst vorm Kontrolleur nicht milder.
Schultüten, Discounter, Wurst und Bier,
das alles gibt's hier im deutschen Revier!**

**Deutschsein im Supermarkt - das freut sie ganz arg.
Vor dem Betreten darf man sich nicht verspäten,
denn wir lieben Pünktlichkeit
sowie unsere „weiße Socken in Sandalen“- Gewohnheit.
Im Netto läuft Heino auf dem Weg zur Tiefkühl'
und jetzt kommt die Zwickmühl' -
kriminelles Gefühl beim Nixkaufen oder Kassengewühl mit Nixlaufen?
Wir entscheiden uns fürs nixlaufen Kaufen und verschnaufen,
legen Trenner aufs Kassenband,
nehmen das Geld in unsere Hand
und dann, ganz gespannt,
wird gezählt, ob beim Rückgeld was fehlt.**

**Deutschsein - soziales Sozialverhalten.
Wir trennen Müll, sonst gibt's Gebrüll.
Wir putzen bevor die Putzfrau kommt, sonst wird unser Ruf zerbombt.
Beim Thema Geld hört Freundschaft auf, denn wir passen auf jede Rentenmark gut
drauf auf.**

**Wobei, das ist nicht deutsch, sondern schwäbisch - wie egoistisch!
Dafür leihen wir Geld aus, doch hauen's nicht raus,**

denn wir verlangen es zurück, für unser Kontinentalfrühstück.

Wir verscheuchen Leute, die im leeren Kino auf unserem Sitzplatz sitzen -

und da sind wir gerade bei einem Reimwort von „schwitzen“

und da wir hier gerade alle festsitzen,

reden wir über den Sommer!

Deutschsein im Sommer.

Im Winter sind wir ganz gespannt,

„Wann kommt der Sommer wieder angerannt?“.

Dann im Nuh, steht er vor uns wie eine Kuh.

Was tun wir? Wir rufen Buh!

Wir beschweren uns, beklagen

über die ganzen Blagen.

Die Hitze und die Mücken,

wegen denen wir fast verunglücken!

Noch ein Problem,

im Winter ist's für uns zu unbequem.

Ist das nicht anstrengend, dieses Deutschsein?

Ständig Wurstfresser und Biersäufer zu sein?

Und dann noch die deutsche Sprache,

da brauch ich „nichts zu sache“.

„Umfahren“ ist das Gegenteil von „umfahren“?

Logisch, wer wusst's nich,

ja, also ich sicherlich.

Aber Hey : Wir stehen dazu, juhu!

Typisch deutsch ist made in Germany,

no fear, clear?

Stopp! Gibt es eigentlich eine Genehmigung für diesen Slam Text hier?